



Schulamtsdirektorin Renate Vettori (li.) konnte das von Michele Feicht (2. v. re.) gefertigte Acrylbild „Die zwei Seiten des Horizonts“ entgegennehmen.

Foto: Ippisch

Bild „Die zwei Seiten des Horizonts“ schmückt jetzt das Staatliche Schulamt

WACKERSDORF. Das Staatliche Schulamt an der Eichenstraße 1 schmückt ein neues Bild. Eine Abordnung der Sophie-Scholl-Mittelschule aus Burglengenfeld mit Rektor Heinz Weilhammer, Fachlehrerin Christine Neumann und mehreren Schülerinnen der Klasse M10a überreichte Schulamtsdirektorin Renate Vettori das Kunstwerk. Weilhammer sprach von einer „außerordentlich hohen Qualität“ im Arbeitskreis Kunst seiner Schule. Für

die Fachlehrerin für Werken, Kunst und Soziales, Christine Neumann, ist es ein Genuss, mit den Schülerinnen zu arbeiten.

Gemalt wurde das Acrylbild fürs Schulamt von Michele Feicht, die als Auftrag bekam, ein ruhiges Motiv darzustellen. Nach Recherchen im Internet kam ihr die Idee, einen Sonnenuntergang zu malen, der sich im Wasser spiegelt. Ihr Werk trägt den Titel „Die zwei Seiten des Horizonts“.

Schulamtsdirektorin Renate Vettori zeigte sich beeindruckt von dem Bild, das im Sekretariat des Schulamts auch bereits seinen Platz gefunden hat. Sie begrüßte es auch, dass die Tradition der „Kunst im Amt“, die es bereits früher am Landratsamt Schwandorf gegeben habe, weiterlebe. Als „gut gelungen“ empfindet auch die Sekretärin im Staatlichen Schulamt, Doris Härtl, das Bild, das sie nun täglich im Blickfeld hat.

(s/j)